

Florian übergibt symbolisch den Taktstock an seinen Nachfolger.



Phillipp wird ab 2021 die musikalische Leitung der Kapelle übernehmen.

MUSIKAPELLE SERFAUS

WELTPREMIERE: VIRTUELLE TAKTSTOCKÜBERGABE

Das Jahr 2020 war vermutlich eines der ruhigsten Jahre in der Vereinsgeschichte der Musikkapelle Serfaus. Nichtsdestotrotz hat die Musikkapelle es sich nicht nehmen lassen, die Jahreshauptversammlung termingerecht, online und somit auch vollkommen „Corona-sicher“ durchzuführen. Ein besonderer Clou: Die wahrscheinlich weltweit erste virtuelle Taktstockübergabe.

Die Not macht erfinderisch und die Technik macht's möglich. Diese Sprichwort-Kombination spiegelt wohl am besten den Ideen- und Innovationsgeist der Musikkapelle Serfaus wider. Die Jahreshauptversammlung konnte zur Gänze online durchgeführt und bequem von zu Hause verfolgt werden. Dass trotz des außergewöhnlich ruhigen Jahres 2020 nach wie vor größtes Interesse am Vereinsleben besteht, verrät die Teilnehmeranzahl: 53 Mitglieder konnten an der Versammlung live teilnehmen. Das sind

mehr Teilnehmer als bei manch „normaler“ Vollversammlung.

TECHNISCHE HERAUSFORDERUNG

Nach ersten Planungen wurde schnell klar: Das wird eine Herausforderung der Extraklasse. Neben dem technischen Aufwand sind nämlich auch rechtliche und in den Statuten festgelegte Regeln zu beachten. Berichte der Funktionäre, Abstimmungen, Entlastung und vieles mehr müssen auch bei einer Online-Versammlung ermöglicht werden. So wurde kurzerhand eine eigene Webplattform entwickelt, die Abstimmungen, Live-Schaltungen, Telefonschaltungen und Kommentare ermöglicht. Die Mitglieder konnten mit dem per Post zugesandten, individuellen Zugangscode an der Versammlung teilnehmen. Dabei war es egal, ob vom Handy, Tablet, PC oder sogar vom Fernseher aus. Auch unser Bürgermeister Paul Greiter hat an der Versammlung teilgenommen und wurde

sogar telefonisch zugeschaltet und live übertragen.

EIN RUHIGES VEREINSJAHR

Die Tätigkeitsberichte sind erwartungsgemäß kurz ausgefallen. Obmann Ulrich Thurnes fasst die Proben und Ausrückungen zusammen: 17 Vollproben, 27 Registerproben und 4 Ausrückungen. Insgesamt bringt es die Kapelle im abgelaufenen Jahr auf 58 Aktivitäten, im Vorjahr waren es noch 116 Aktivitäten.

Auch aus musikalischer Sicht ist nicht viel passiert, wie Kapellmeister Florian Pittl berichtet. Nachdem der Vereinsbetrieb im März eingestellt wurde, konnten erst Mitte des Sommers wieder erste Proben durchgeführt werden. Besonders schade: Das Frühjahrskonzert Anfang Mai konnte nicht stattfinden und so fiel auch die Ur-Aufführung des Auftragswerkes „Centum Octo“, komponiert von Stefan Köhle zum 800-Jahr-Jubiläum der Gemeinde, ins Wasser.

Die Jugendreferentinnen Angelika Wachter und Johanna Westreicher berichten insbesondere von der herausfordernden Situation in den Musikschulen, die ebenfalls auf Distance-Learning umstellen mussten. Um die Kameradschaft zu pflegen, konnte im Sommer ein Grill-Abend mit anschließender Fackelwanderung für die Musi-Jugend durchgeführt werden.

DIE TAKTSTOCKÜBERGABE

Nach sechs Jahren als Kapellmeister übergibt Florian Pittl das Kapellmeisteramt an seinen Nachfolger Phillip Goller.

Üblicherweise wird beim Wechsel des musikalischen Leiters der Taktstock während der Vollversammlung feierlich übergeben. Nicht aber im Jahr 2020: Florian lässt den Taktstock aus dem Bildschirm gleiten und Phillip fängt den Stock am anderen Ende der Leitung auf. Diese nette virtuelle Einlage wird natürlich in persona nachgeholt, sobald es die Situation zulässt und ein würdiger Rahmen dafür gefunden ist.

Ein großer Dank gilt jedenfalls Florian Pittl für die vergangenen sechs Jahre als Kapellmeister. Er hat die Musikkapelle maßgeblich nach vorn getrieben und mit seiner fachlichen Kompetenz und seiner ruhigen und offenen Art viele besondere und erinnerungswürdige Momente geschaffen. Phillip Goller, der bisher als Bariton-Saxophonist die tiefen Register der Kapelle unterstützt hat, wird ab 2021 das Amt des Kapellmeisters übernehmen. Wir wünschen ihm für die kommenden Jahre viel Energie, Freude und Erfolg als Kapellmeister bei der Musikkapelle Serfaus. ●

FABIAN THURNES

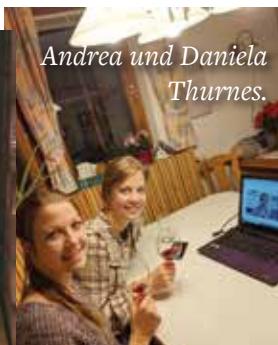
Schriftführer Musikkapelle Serfaus



Familie Stecher verfolgte die Versammlung am Fernseher.



Emma-Sophie Sombach verfolgte die Live-Versammlung aus der Sauna.



Andrea und Daniela Thurnes.



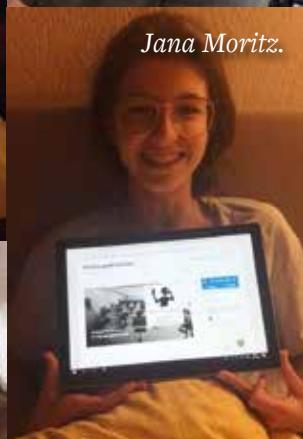
Steffen Westreicher präsentiert den Kassabericht für das abgelaufene Vereinsjahr.



Lara-Sophie und Elias Kirschner haben es sich auf der Couch gemütlich gemacht.



Ehrenmitglied Alfred Hohenegger: In voller Montur an der Versammlung teilgenommen.



Jana Moritz.



Obmann Ulrich Thurnes begrüßt die virtuelle Vollversammlung.



Quer durch die Generationen: Auch Angelika und Sepp haben teilgenommen.

Potos: Mitglieder der Musikkapelle Serfaus